

Deutsche Localnachrichten.

Provinz Brandenburg.

Der dem Schwurgericht in Landsberg a. W. wurde die Wittwe Arndt, Juliana, geb. Schuler, wegen Kindesmordes zum Tode verurtheilt.

Provinz Sachsen.

Der Bau des Königsberger Seefahrtskanals im Spätfrühjahre 1895 fertig gestellt werden und die Eröffnung desselben spätestens am 1. Juni erfolgen.

Provinz Westfalen.

Landwirth Dietrich Kosenhof in Hemer hat sich erschossen. — Durch den Einbruch eines Gefährten an Hochzeiten in Görde wurden drei Arbeiter getödtet.

Provinz Rheinprovinz.

In Grefeld wurde blutüberströmt ein junger Mann, der Geschäftsführer Saeht, und neben ihm eine Chantonnetsängerin, die im vorigen Winter in einem Gefährten allabendlich auftrat.

Provinz Schlesien.

Der pensionirte Lehrer L. Nielsen in Neumünster. — Oberlehrer Prof. Dr. phil. Karl Wilhelm Hco. Verblinger. — In Samsbar feierten die Abnahmeleute Hans Peter Thomien und sein Ehefrau ihre Diamanthochzeit.

Provinz Posen.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Hannover.

Der in der Altmühlischen Straße in Kassel, wenige Schritte vom Königsplatz gelegene große Juwelier- und Goldschmiedeladen von G. A. Schel, der größte am Orte, ist von Dieben, wahrscheinlich von einer internationalen Bande, vollständig ausgeraubt worden.

Provinz Bayern.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Baden.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Ostpreußen.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Ostpreußen.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Westfalen.

Landwirth Dietrich Kosenhof in Hemer hat sich erschossen. — Durch den Einbruch eines Gefährten an Hochzeiten in Görde wurden drei Arbeiter getödtet.

Provinz Sachsen.

Der Bau des Königsberger Seefahrtskanals im Spätfrühjahre 1895 fertig gestellt werden und die Eröffnung desselben spätestens am 1. Juni erfolgen.

Provinz Rheinprovinz.

In Grefeld wurde blutüberströmt ein junger Mann, der Geschäftsführer Saeht, und neben ihm eine Chantonnetsängerin, die im vorigen Winter in einem Gefährten allabendlich auftrat.

Provinz Schlesien.

Der pensionirte Lehrer L. Nielsen in Neumünster. — Oberlehrer Prof. Dr. phil. Karl Wilhelm Hco. Verblinger. — In Samsbar feierten die Abnahmeleute Hans Peter Thomien und sein Ehefrau ihre Diamanthochzeit.

Provinz Posen.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Hannover.

Der in der Altmühlischen Straße in Kassel, wenige Schritte vom Königsplatz gelegene große Juwelier- und Goldschmiedeladen von G. A. Schel, der größte am Orte, ist von Dieben, wahrscheinlich von einer internationalen Bande, vollständig ausgeraubt worden.

Provinz Baden.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Ostpreußen.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Ostpreußen.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Westfalen.

Landwirth Dietrich Kosenhof in Hemer hat sich erschossen. — Durch den Einbruch eines Gefährten an Hochzeiten in Görde wurden drei Arbeiter getödtet.

Provinz Sachsen.

Der Bau des Königsberger Seefahrtskanals im Spätfrühjahre 1895 fertig gestellt werden und die Eröffnung desselben spätestens am 1. Juni erfolgen.

Provinz Rheinprovinz.

In Grefeld wurde blutüberströmt ein junger Mann, der Geschäftsführer Saeht, und neben ihm eine Chantonnetsängerin, die im vorigen Winter in einem Gefährten allabendlich auftrat.

Provinz Schlesien.

Der pensionirte Lehrer L. Nielsen in Neumünster. — Oberlehrer Prof. Dr. phil. Karl Wilhelm Hco. Verblinger. — In Samsbar feierten die Abnahmeleute Hans Peter Thomien und sein Ehefrau ihre Diamanthochzeit.

Provinz Posen.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Hannover.

Der in der Altmühlischen Straße in Kassel, wenige Schritte vom Königsplatz gelegene große Juwelier- und Goldschmiedeladen von G. A. Schel, der größte am Orte, ist von Dieben, wahrscheinlich von einer internationalen Bande, vollständig ausgeraubt worden.

Provinz Baden.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Ostpreußen.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Aus der Rheinpfalz.

In Koblenz wurde der ledige Tagelöhner John Holzer, genannt Zerkos, durch zwei Revolvergeschosse tödtlich verletzt. Der Thatverdächtige ist ein verheiratheter Bergmann, Namens August Knorpe.

Provinz Ostpreußen.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Westfalen.

Landwirth Dietrich Kosenhof in Hemer hat sich erschossen. — Durch den Einbruch eines Gefährten an Hochzeiten in Görde wurden drei Arbeiter getödtet.

Provinz Sachsen.

Der Bau des Königsberger Seefahrtskanals im Spätfrühjahre 1895 fertig gestellt werden und die Eröffnung desselben spätestens am 1. Juni erfolgen.

Provinz Rheinprovinz.

In Grefeld wurde blutüberströmt ein junger Mann, der Geschäftsführer Saeht, und neben ihm eine Chantonnetsängerin, die im vorigen Winter in einem Gefährten allabendlich auftrat.

Provinz Schlesien.

Der pensionirte Lehrer L. Nielsen in Neumünster. — Oberlehrer Prof. Dr. phil. Karl Wilhelm Hco. Verblinger. — In Samsbar feierten die Abnahmeleute Hans Peter Thomien und sein Ehefrau ihre Diamanthochzeit.

Provinz Posen.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Hannover.

Der in der Altmühlischen Straße in Kassel, wenige Schritte vom Königsplatz gelegene große Juwelier- und Goldschmiedeladen von G. A. Schel, der größte am Orte, ist von Dieben, wahrscheinlich von einer internationalen Bande, vollständig ausgeraubt worden.

Provinz Baden.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Ostpreußen.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Aus der Rheinpfalz.

In Koblenz wurde der ledige Tagelöhner John Holzer, genannt Zerkos, durch zwei Revolvergeschosse tödtlich verletzt. Der Thatverdächtige ist ein verheiratheter Bergmann, Namens August Knorpe.

Provinz Ostpreußen.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Westfalen.

Landwirth Dietrich Kosenhof in Hemer hat sich erschossen. — Durch den Einbruch eines Gefährten an Hochzeiten in Görde wurden drei Arbeiter getödtet.

Provinz Sachsen.

Der Bau des Königsberger Seefahrtskanals im Spätfrühjahre 1895 fertig gestellt werden und die Eröffnung desselben spätestens am 1. Juni erfolgen.

Provinz Rheinprovinz.

In Grefeld wurde blutüberströmt ein junger Mann, der Geschäftsführer Saeht, und neben ihm eine Chantonnetsängerin, die im vorigen Winter in einem Gefährten allabendlich auftrat.

Provinz Schlesien.

Der pensionirte Lehrer L. Nielsen in Neumünster. — Oberlehrer Prof. Dr. phil. Karl Wilhelm Hco. Verblinger. — In Samsbar feierten die Abnahmeleute Hans Peter Thomien und sein Ehefrau ihre Diamanthochzeit.

Provinz Posen.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Hannover.

Der in der Altmühlischen Straße in Kassel, wenige Schritte vom Königsplatz gelegene große Juwelier- und Goldschmiedeladen von G. A. Schel, der größte am Orte, ist von Dieben, wahrscheinlich von einer internationalen Bande, vollständig ausgeraubt worden.

Provinz Baden.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Ostpreußen.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Ostpreußen.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Westfalen.

Landwirth Dietrich Kosenhof in Hemer hat sich erschossen. — Durch den Einbruch eines Gefährten an Hochzeiten in Görde wurden drei Arbeiter getödtet.

Provinz Sachsen.

Der Bau des Königsberger Seefahrtskanals im Spätfrühjahre 1895 fertig gestellt werden und die Eröffnung desselben spätestens am 1. Juni erfolgen.

Provinz Rheinprovinz.

In Grefeld wurde blutüberströmt ein junger Mann, der Geschäftsführer Saeht, und neben ihm eine Chantonnetsängerin, die im vorigen Winter in einem Gefährten allabendlich auftrat.

Provinz Schlesien.

Der pensionirte Lehrer L. Nielsen in Neumünster. — Oberlehrer Prof. Dr. phil. Karl Wilhelm Hco. Verblinger. — In Samsbar feierten die Abnahmeleute Hans Peter Thomien und sein Ehefrau ihre Diamanthochzeit.

Provinz Posen.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Hannover.

Der in der Altmühlischen Straße in Kassel, wenige Schritte vom Königsplatz gelegene große Juwelier- und Goldschmiedeladen von G. A. Schel, der größte am Orte, ist von Dieben, wahrscheinlich von einer internationalen Bande, vollständig ausgeraubt worden.

Provinz Baden.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Provinz Ostpreußen.

Der Reichstagsabgeordnete von Rosenau in Posen. — Lieutenant Rege, bisher dem in Polen garnisirenden 48. Regiment angehörig, hatte den Abschied genommen, um sich zu verheirathen und sich in Kleinburg bei Breslau in einer neu gebaueten, sehr eleganten Villa ein schönes Heim zu gründen.

Aus Schlesien schreibt man:

Ein wunder Punkt im Rechtsleben wurde in der jüngsten Strafammerung am Landgericht zu Sagan aufgeleitet. Ein früherer Gütsbezieher war wegen versuchten Betruges, den er beim Verkauf seines Gütes Reichthums in Kreis Sagan an den früheren Strafanstalts-Inspector Hartmann durch Vorspiegelung falscher resp. Unterdrückung oder Entstellung wahrer Thatsachen begangen haben sollte, angeklagt.

Ein lomonisches Missethat hat der Hofkapellmeister

Kattonisi mit seinem Gesellen am loburg-gothaischen Hoftheater geübt. Er traf an einem der letzten Sonntage in Koburg ein, um dort am demselben Tage im Hoftheater den "Faust" zu spielen. In der Woche vorher aber war das Hoftheater nach Gotha überföhrt und erwartete am Sonnabend dergleichen den Antritt des Berliner Gastes.

Die Stadt Weimar schließt das letzte

Verwaltungsjahr mit einem Fehlbetrag von 10,000 Mark ab, der auf die anfängliche des großzügigen Jubiläums entfallenden Mehrlöhnen zurückzuführen ist. Der bisherige Redacteur der "Weimarer Zeitung", Geheimere Hofrath P. v. Wollanowski, wurde zum Vorstand der Großherzoglichen Bibliothek als Stelle des verstorbenen Reihold Köhler ernannt. In Wolpa ist das Denkmahl für den 1842 verstorbenen Fabrikanten Christian Zimmermann, den Begründer der hiesigen Ballmashinen-Industrie, feierlich enthüllt worden.

Der Döschmewieth von Billingsbach

Georg Dürr, seit von der Dreimachine herab und so sich so sehr schwere Verletzungen am Hinterhaupt zu, daß er nach kurzer Zeit starb. — Wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung (zu lange Arbeitszeit für Knaben und Mädchen) wurde der Maschinenfabrikant Schuler in Öppingen von der Ulmer Strafammer zu 300 M. Geldstrafe verurtheilt. — In Halle der bekannte Kapellmeister Auberlin, früher im 1. Jäger-Bataillon. — Dem am 20. März 1878 in Heilbronn verstorbenen Naturforscher, Urheber der „mechanischen Wärmethorie“, ist auf dem Marktplatz, in dessen Nähe ein feines Wiege gefunden, ein Denkmahl errichtet worden, welches nun feierlich enthüllt wurde. — Oberamtmann Regierungsrath von Meurer in Peilborn, welcher seit seiner Pensionirung im Jahre 1885 in Cannalt lebte. — Dem Weichwürter Kral in Herbedingen wurde von einem Gierwagen die Brust eingedrückt. Der Tod trat sofort ein. — In Herborn wurde der Kronenwirth Stidel von Ruppingen, als er eben im Begriff war, sein Pferd einzuspannen, von demselben zu unglücklich geschlagen, daß er, kaum zu Hause angekommen, starb. — Bohmer hat in Hork geriecht beim Rammgen unter einer Maschine, so daß ihm beide Beine zweimal überfahren wurden; als er gefunden wurde, war er bereits todt.

Die Schenkung des Vermögens der Oberstein-

Wienersfelder Berg- und Erbschaft in Oberstein ist der Concurs erklärt worden. — Der Müller Bach von der Walthaus, der schon seit einiger Zeit ein trübenniges Wesen gezeigt hatte, wurde im Rheiner Walde gelegentlich eines Zeitweilens erhängt aufgefunden. Mit dem 1. Januar sind die bis jetzt fertiggestellten Theilrechen Ellenberg, Ringbahn dem Vertheil übergeben. Mit Eintritt günstiger Witterung werden die noch fehlenden Strecken, hauptsächlich die Strecke Zell-Zellhofen sofort in Angriff genommen und spätestens im Herbst dieses Jahres eröffnet werden können. — Der Steuernnehmer Grendel in Wehra feierte sein 50-jähriges Dienstjubiläum. Der Großherzog verlieh ihm das Allgemeine Ehrenzeichen — Das Oldenburgische Schwurgericht verurtheilte den wegen einer großen Zahl von Unterdiebstahlungen und Unterschlagungen angeklagten früheren Gemeindevorsteher und Postagenten Heinrich Bösten von Bisbed in eine Gefängnißstrafe von fünf Jahren.

Unter glänzenden Fest-

scheitungen fand unlängst in Rio de Janeiro die Verheirathung des Gouverneurs des Südz-Canals, Mahomed Paicha Wasi, mit der Tochter des verstorbenen Kaiser-Oberleutnants und Aufmerksamsteiten, — Der Ehrenbürger der Stadt Seelen, Herr William Steinway in New York, hat nebst vielen anderen Dedicationen auch 1000 M. für die Stadtbarnen gestiftet.

Die Reffingser Infanten

John und Magdalena Vater — so erhaben ungarische Blätter — wurden in Gesellschaft der Geburtsheilerin am Neujahrstage in die benachbarte Gemeinde Traunau (Zemes), um ein neugeborenes Kind taufen zu lassen. Bevor sie den Schützen betrogen, nahmen sie einen starken Ambis mit viel Schmuck zu sich, das Kind aber brachten sie wohlverpackt auf dem Bote des Schützen unter. Um sich zu erweisen, sprachen sie auch unterwegs fortwährend der Schneckschalze zu und so kamen sie in ziemlich angelegentlichem Zustande in Traunau vor der Kirche an. Als sie jedoch den Schützen verlassen und das Kind holen wollten, gebeten sie, daß sie dasselbe verloren hätten. Sie fuhr sofort eine Strecke zurück und fanden das arme Würmdchen im Schnee liegen. Es gab aber kein Lebenszeichen mehr von sich, es war ertrorben. Gegen die Eltern wurde Straf-anzeige erlassen.

Die Reffingser Infanten

John und Magdalena Vater — so erhaben ungarische Blätter — wurden in Gesellschaft der Geburtsheilerin am Neujahrstage in die benachbarte Gemeinde Traunau (Zemes), um ein neugeborenes Kind taufen zu lassen. Bevor sie den Schützen betrogen, nahmen sie einen starken Ambis mit viel Schmuck zu sich, das Kind aber brachten sie wohlverpackt auf dem Bote des Schützen unter. Um sich zu erweisen, sprachen sie auch unterwegs fortwährend der Schneckschalze zu und so kamen sie in ziemlich angelegentlichem Zustande in Traunau vor der Kirche an. Als sie jedoch den Schützen verlassen und das Kind holen wollten, gebeten sie, daß sie dasselbe verloren hätten. Sie fuhr sofort eine Strecke zurück und fanden das arme Würmdchen im Schnee liegen. Es gab aber kein Lebenszeichen mehr von sich, es war ertrorben. Gegen die Eltern wurde Straf-anzeige erlassen.

Die Reffingser Infanten

John und Magdalena Vater — so erhaben ungarische Blätter — wurden in Gesellschaft der Geburtsheilerin am Neujahrstage in die benachbarte Gemeinde Traunau (Zemes), um ein neugeborenes Kind taufen zu lassen. Bevor sie den Schützen betrogen, nahmen sie einen starken Ambis mit viel Schmuck zu sich, das Kind aber brachten sie wohlverpackt auf dem Bote des Schützen unter. Um sich zu erweisen, sprachen sie auch unterwegs fortwährend der Schneckschalze zu und so kamen sie in ziemlich angelegentlichem Zustande in Traunau vor der Kirche an. Als sie jedoch den Schützen verlassen und das Kind holen wollten, gebeten sie, daß sie dasselbe verloren hätten. Sie fuhr sofort eine Strecke zurück und fanden das arme Würmdchen im Schnee liegen. Es gab aber kein Lebenszeichen mehr von sich, es war ertrorben. Gegen die Eltern wurde Straf-anzeige erlassen.

Die Reffingser Infanten

John und Magdalena Vater — so erhaben ungarische Blätter — wurden in Gesellschaft der Geburtsheilerin am Neujahrstage in die benachbarte Gemeinde Traunau (Zemes), um ein neugeborenes Kind taufen zu lassen. Bevor sie den Schützen betrogen, nahmen sie einen starken Ambis mit viel Schmuck zu sich, das Kind aber brachten sie wohlverpackt auf dem Bote des Schützen unter. Um sich zu erweisen, sprachen sie auch unterwegs fortwährend der Schneckschalze zu und so kamen sie in ziemlich angelegentlichem Zustande in Traunau vor der Kirche an. Als sie jedoch den Schützen verlassen und das Kind holen wollten, gebeten sie, daß sie dasselbe verloren hätten. Sie fuhr sofort eine Strecke zurück und fanden das arme Würmdchen im Schnee liegen. Es gab aber kein Lebenszeichen mehr von sich, es war ertrorben. Gegen die Eltern wurde Straf-anzeige erlassen.

Die Reffingser Infanten

John und Magdalena Vater — so erhaben ungarische Blätter — wurden in Gesellschaft der Geburtsheilerin am Neujahrstage in die benachbarte Gemeinde Traunau (Zemes), um ein neugeborenes Kind taufen zu lassen. Bevor sie den Schützen betrogen, nahmen sie einen starken Ambis mit viel Schmuck zu sich, das Kind aber brachten sie wohlverpackt auf dem Bote des Schützen unter. Um sich zu erweisen, sprachen sie auch unterwegs fortwährend der Schneckschalze zu und so kamen sie in ziemlich angelegentlichem Zustande in Traunau vor der Kirche an. Als sie jedoch den Schützen verlassen und das Kind holen wollten, gebeten sie, daß sie dasselbe verloren hätten. Sie fuhr sofort eine Strecke zurück und fanden das arme Würmdchen im Schnee liegen. Es gab aber kein Lebenszeichen mehr von sich, es war ertrorben. Gegen die Eltern wurde Straf-anzeige erlassen.

Die Reffingser Infanten

John und Magdalena Vater — so erhaben ungarische Blätter — wurden in Gesellschaft der Geburtsheilerin am Neujahrstage in die benachbarte Gemeinde Traunau (Zemes), um ein neugeborenes Kind taufen zu lassen. Bevor sie den Schützen betrogen, nahmen sie einen starken Ambis mit viel Schmuck zu sich, das Kind aber brachten sie wohlverpackt auf dem Bote des Schützen unter. Um sich zu erweisen, sprachen sie auch unterwegs fortwährend der Schneckschalze zu und so kamen sie in ziemlich angelegentlichem Zustande in Traunau vor der Kirche an. Als sie jedoch den Schützen verlassen und das Kind holen wollten, gebeten sie, daß sie dasselbe verloren hätten. Sie fuhr sofort eine Strecke zurück und fanden das arme Würmdchen im Schnee liegen. Es gab aber kein Lebenszeichen mehr von sich, es war ertrorben. Gegen die Eltern wurde Straf-anzeige erlassen.